Jugend 19 Bezirksklasse D Gruppe 5 (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord) Rückrunde

SC Pühlheim III : TSV Ochenbruck 21/25
Mittwoch, 20.03.2024, 17:30 Uhr

Fiegl macht den Sack zu

Im Spiel der Jugend 19 Bezirksklasse D Gruppe 5 (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord) Rückrunde traf der SC Pühlheim III am Mittwoch, den 20. März im 7. Saisonspiel auf den TSV Ochenbruck 21/25. Die Gäste entführten bei ihrem 9:1-Erfolg die Punkte in weniger als 2 Stunden dabei sehr sicher. Das Satzverhältnis von 4:29 zeigt, wie deutlich es letztlich war. Eine tadellose Leistung mit jeweils zwei gewonnenen Einzeln und einem Sieg im Doppel zeigten an diesem Tag Weber, Mayer und Meier.

Los ging es mit dem Eröffnungsdoppel. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekamen Vogel / Bobisch bei der letztlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Weber / Mayer. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Tizian-Elias-Luca Mayer wurden Hanna Bobisch unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Hierbei überließ Bobisch ihrem Gegner im ersten Satz nicht mal einen Punktgewinn. Keine Chancen hatte am Nachbartisch Jule Vogel beim 0:3 gegen ihren Kontrahenten Moritz Meier, so dass Meier seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Der Zwischenstand des Mannschaftskampfes nach dem Spiel lautete damit 0:3. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Frida Vogel beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Samuel Weber. 3:2 hieß es am Ende des nächsten, vor der Partie als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Spiels, als Jule Vogel und Maria Karolina Fiegl die Klingen kreuzten. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Frida Vogel bei der schlussendlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Moritz Meier. Bei einem Spielstand von 1:5 ging es nun mit dem siebten Spiel des Tages weiter. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Hanna Bobisch beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Maria Karolina Fiegl. Das musste man neidlos anerkennen. Mit dem Sieg in diesem Einzel war somit der Gastteam-Mannschaftserfolg bereits unter Dach und Fach und die weiteren Einzel hatten für die Frage nach dem Sieger des Mannschaftskampfes an diesem Tag keine Auswirkungen mehr. Ein Satz reichte nicht, weshalb Jule Vogel die Partie gegen Samuel Weber, letztendlich auf Basis der TTR-Werte wie zu erwarten mit 1:3 verlor. Durch dieses Ergebnis liegen die Saison-Bilanzen nun bei 7:9 für Vogel und 11:4 für Weber seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Hanna Bobisch bei der schlussendlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Moritz Meier. Wie überlegen der Sieg ausfiel wird dadurch unterstrichen, dass Bobisch im gesamten Match nur 3 Punktgewinne gelang. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Frida Vogel letztlich auf Lager, um Tizian-Elias-Luca Mayer final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Diese Niederlage war gleichzeitig die 8. für Vogel seit Beginn der Spielzeit, während ihm bislang 5 Siege gelangen. Das letzte Spiel führte somit im Ergebnis zum eindeutigen Endstand von 9:1.

Nach dieser Niederlage des SC Pühlheim III geht es nun im nächsten Spiel am 12.04.2024 gegen den TV 1881 Altdorf IV, während der TSV Ochenbruck 21/25 am 08.04.2024 gegen den TSV Winkelhaid II antritt.

Statistik:
SC Pühlheim III
Doppel: Vogel / Bobisch 0:1
Einzel: F. Vogel 0:3, J. Vogel 1:2, H. Bobisch 0:3

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 20.03.2024 (22:16) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

TSV Ochenbruck 21/25
Doppel: Weber / Mayer 1:0
Einzel: M. Meier 3:0, S. Weber 2:0, T. Mayer 2:0, M. Fiegl 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 20.03.2024 (22:16) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").